

Isolierte Eignungsprognose

der Beamtinnen und Beamten, die in Justizvollzugseinrichtungen tätig sind

Anlass: Bewerbung auf **Aktenzeichen:**

Nachname, Vorname(n): (gegebenenfalls akademischer Grad)	
Amtsbezeichnung und Besoldungsgruppe:	
Geburtstag und -ort:	
Dienststelle:	
Erstbeurteilende oder Erstbeurteilender:	
Zweitbeurteilende oder Zweitbeurteilender:	
Dienstlaufbahn:	
Datum der letzten Beurteilung:	
☐ schwerbehindert (§ 2 Abs. 2 SGB IX) ☐ gleichgestellt (§ 2 Abs. 3 SGB IX)	Das Gespräch mit der Schwerbehindertenvertretung ☐ hat stattgefunden am Ergebnis siehe Anlage. ☐ hat nicht stattgefunden (kein Einverständnis).

Erstbeurteilung:

hat sich um
für

bewerte ich mit:

beworben. Die Eignung

Zweitbeurteilung:

- ☐ Der Erstbeurteilung stimme ich zu.
- ☐ Ich stimme der Erstbeurteilung nicht zu und lege die Rangstufe wie folgt fest:

Begründung für die Abweichung von der Erstbeurteilung:

(Ort und Datum)	_____ Unterschrift (Name der oder des Erstbeurteilenden)
(Ort und Datum)	_____ Unterschrift (Name der oder des Zweitbeurteilenden)

Gelegenheit zur mündlichen Erörterung

ist Gelegenheit zur mündlichen Erörterung der in Aussicht genommenen Eignungs-
prognose gegeben worden. hat von dieser Gelegenheit gemacht.

(Ort und Datum)	_____ Unterschrift (Name der oder des Erst- oder Zweitbeurteilenden)
Vorstehende Beurteilung ist mir heute bekannt gegeben worden.	
(Ort und Datum)	_____ Unterschrift (Name der oder des Beurteilten)

Gegebenenfalls Überbeurteilung (§ 30 NBeurtVO-MJ):

Die vorstehende Beurteilung wird

- ☐ wie aus der Anlage ersichtlich geändert.
- ☐ durch die aus der Anlage ersichtliche Beurteilung ersetzt.

(Ort, Datum, Unterschrift)